

„Cor ad Cor ...“

(„cor ad cor loquitur“ - ‚Herz spricht zum Herzen‘)
Diesen Wappenspruch hat Kard. J. H. Newman
gewählt, es ist ein Wort des hl. Franz v. Sales.



2/2007

Mitteilungen/ Anregungen
aus der oratorianischen Bewegung

Impuls

*„Ex umbris et imaginibus in
veritatem. – Durch Schatten
und Bilder zur Wahrheit.“*

*Inschrift des Gedenksteins
für J. H. Newman*

*Nichts ist ohne Bedeutung,
aber alles weist über sich
hinaus.*

*Auf wen? Auf den, der ge-
sagt hat:*

*Ich bin die (treue) Wahrheit.
(Joh 14,6).*

*Er ist der Anführer des Le-
bens. (Apg 3,15).*

Michael Ulrich C.O.,
Oratorium Dresden/Schmochtitz

Information

✘ **Priesterweihen 2007**

In diesem Jahr empfangen
im deutschen Sprachraum
drei Oratorianer die Pries-
terweihe:

Adam Ulatowski C.O. und
Thomas Marx C.O., beide
aus der Kongregation des
Oratoriums in Celle wurden
am 26. Mai 2007 zu Pries-
tern geweiht und Michael
Jäger C.O. aus der Kongre-
gation des Oratoriums in
Leipzig am 9. Juni 2007.

In der oratorianischen Ge-
meinschaft in Vilnius/ Lita-
uen wurde Algirdas Toliatas
am 28. April 2007 zum Pries-
ter geweiht. Gottes Kraft
und Segen für Euren Dienst!



Foto: Apsis der Kapelle der Toraxklinik, Heidelberg

Themen

- **Besuch aus Nancy** -

Anfang Oktober empfangen wir in Fulda ein Ehepaar aus dem Oratorio saeculare von Nancy, Brigitte und André Renaud. Beide erzählten uns von der dortigen Kongregation. Ein paar Impressionen aus unseren Gesprächen seien hier berichtet: Die Oratorianer arbeiten in den Bereichen Schule, Studentenseelsorge, Jugendseelsorge, Krankenhaus, Pfarrei, Offizialat und Universität (Theologie). Im Moment gehören zur Kongregation 11 Priester und 3 Novizen. Jedes Mitglied ist mit einer 50%- Stelle angestellt, die übrigen 50% sind dem Gemeinschaftsleben vorbehalten und spezifischen oratorianischen Aufgaben, denn in verschiedenen Kreisen und Gruppen wird die Seelsorge oratorianisch pointiert: Für die Kinder gibt es die Gruppe „Pippo Buono“ (das Kinderoratorium), für Jugendliche „Jubilata Deo“ (Jugendoratorium), „Les Amis de Newman“ heißt die Gruppe Junger Erwachsener, die sich an Samstagen vormittags zu Gespräch und Austausch trifft und wie das Oratorio saeculare einmal jährlich pilgert, dieses Jahr ein Stück auf dem Jakobsweg in Frankreich. Das Oratorio saeculare schließlich (Oratorium für Erwachsene) versammelt sich alle zwei Wochen an einem Wochentagsabend. Gemeinsames Gebet, geistliche Impulse, Gesang und Austausch prägen diese Runden, bei denen Stefan und ich auch

Impressum: Deutsche Föderation des Oratoriums des hl. Philipp Neri

Christof Heimpel C.O., Oratorium Heidelberg, Blumenstr. 23, D-69115 Heidelberg

Redaktion: Stefan Wick und Ulrike Wick-Alda, Leipziger Str. 45, D-36037 Fulda

schon einmal zu Gast sein konnten. Die geistlichen Impulse werden von den leitenden Brüdern und den Teilnehmenden vorbereitet. Ihre diesjährige Pilgerfahrt führte die Gruppe u.a. nach Brügge. Mittlerweile besteht das Oratorio saeculare der Erwachsenen aus 40 Mitgliedern. (uwa)



Bild:

Philipp Neri, zeitgenössische Malerei im Mutterhaus der Schwestern vom hl. Philipp Neri in Sint-Niklaas/ Belgien.

Lesehinweis

✘ Die Geistliche Wegbeschreibung

Das Oratorium des hl. Philipp Neri – Eine geistliche Wegbeschreibung, ein beim Kongress 1994 in Rom verabschiedeter Leitfaden des geistlichen Lebens im Oratorium, ist nun in Vorbereitung einer Neuauflage, die auch mit ISBN/ISSN - Nr. versehen, bald im Buchhandel erhältlich sein wird. Informationen gibt die Kongregation des Oratoriums von Aachen.

- Tagung der deutschen Föderation in Hofheim -

Bei ihrer diesjährigen Tagung in Hofheim im Taunus (25.-29. Sept. 2007) hat die dt. Föderation der Kongregationen vom Oratorium die Möglichkeit einer Assoziation von Gruppen und Einzelpersonen, die im Geist des Oratoriums leben und arbeiten, erwogen und positiv verabschiedet. Am Ende der Beratungen, die sich u.a. auch mit dem ureigensten Auftrag des Oratoriums in der Kirche in Deutschland beschäftigten, waren die verschiedenen Gruppen und Interessenten oratorianischen Lebens eingeladen. Gäste kamen aus München und Stuttgart, Cloppenburg, Frankfurt und Fulda. Die oratorianische Weite wurde deutlich in der Arbeit der Schwestern vom hl. Philipp Neri in Cloppenburg, die sich dort seit 5 Jahren behinderten Kindern widmen, bei den Gästen aus München, die u.a. in der Künstlerseelsorge wirken und der Gruppe aus Stuttgart, die sich in der Sorge um Obdachlose und Ausgegrenzte organisiert. Im gemeinsamen Austausch konnten Begegnungen stattfinden, Bekanntes und Neues erschloss sich. Der gemeinsame Weg geht weiter. Anwesend waren die Häuser der dt. Föderation: Aachen, Dresden-Schmochtitz, Frankfurt, Ilsede, München, Leipzig, Heidelberg und als Gäste: Wien und Celle. (uwa)



Impressionen aus Hofheim